

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 45 (1938)

Heft: 11

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gleichzeitig nahmen die jungen Leute noch mit teil am Fortbildungskurs der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil.

Ungefähr die Hälfte der Jahreskurs-Absolventen geht in die Praxis über, während der andere Teil die Studien fortsetzt.

Für den am 7./8. November beginnenden neuen Jahreskurs haben sich außerordentlich viele Schüler gemeldet, sodaß die Gesamtfrequenz im Verlaufe des Winters eine sehr hohe sein wird.

A. Fr.

FIRMEN-NACHRICHTEN

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Unter der Firma **Beltex A.-G.** hat sich in Zürich, am 20. September 1938 eine Aktiengesellschaft gebildet, zum Zwecke des Handels in Textilien aller Art auf eigene Rechnung und in Kommission und der Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Heinrich Spillmann, von Urdorf und Zürich, in Zürich. Geschäftsdomizil: Gotthardstraße 61, in Zürich 2 (eigenes Bureau).

Aus dem Verwaltungsrat der **Textura Handelsgesellschaft**, Aktiengesellschaft in Basel, Handel mit Baumwolle usw., ist Dr. Ernst Thalmann infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt Dr. Werner Scherrer und Ernst Fenk Güntert, beide von und in Basel; sie führen Einzelunterschrift. Dr. Werner Scherrer ist Präsident des Verwaltungsrates. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Barfüßerplatz 6.

Die Firma **Zwirnerei Stoppel A.-G.**, in Untersiggenthal, erteilt Kollektivprokura an Emil Schlatter, von Otelfingen und Zürich, in Zürich, und an Walter Voegeli, von La Brévine (Neuchâtel), in Zollikon (Zürich). Die Unterschrift des Direktors W. Fairlie Dickson ist erloschen.

Der Inhaber der Firma **Albert Maag**, Seidenweberei, bisher in Rehetobel, hat den Sitz seines Geschäftes und den persönlichen Wohnsitz nach Heiden verlegt.

Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf A.-G., in Zürich. Der bisherige Prokurist Johann Güntert und Peter Syz, von und in Zürich, wurden zu Vizedirektoren ernannt. Dieselben führen Einzelunterschrift.

Mechanische Seidenstoffweberei in Winterthur, Aktiengesellschaft, in Winterthur. Walter Sträuli-Linck ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Die Firma **Max Wyler**, in Zürich 2, Seidenstoffe en gros, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Tödistraße 52.

J. S. Bloch Sohn & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Erich Wertheimer, von und in Zürich. Der Genannte führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Société de la Viscose Suisse, Aktiengesellschaft mit Sitz in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. In der Generalversammlung vom 17. Juni 1938 wurden die Statuten einer Totalrevision unterzogen unter gleichzeitiger Anpassung an das neue Obligationenrecht. Auf Grund einer Urkunde vom gleichen Datum sowie eines notariellen Aktes gemäß Art. 734 OR. vom 29. Sept. 1938 wurde das Grundkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 12 000 000 herabgesetzt auf Fr. 10 600 000 durch Reduktion des Nominalwertes jeder Stammaktie von bisher Fr. 3500 auf Fr. 2800. Das statutarische Recht der Vorzugsaktionäre auf Dividendenkumulation wird aufgehoben. Das Grundkapital von Fr. 10 600 000 setzt sich nun zusammen aus 2000 auf den Namen lautenden Stammaktien von je Fr. 2800 und 1000 ebensolchen Vorzugsaktien von je Fr. 5000. Das Grundkapital ist voll einbezahlt.

St. Galler Feinwebereien A.-G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen. Die Einzelunterschrift des Jean Aeple ist erloschen. Die Prokuren Anton Lanter und Max Etter sind ebenfalls erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Walter Bitterli, von Wisen (Solothurn), in St. Gallen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Herbert Alder, von Herisau, und Hans Roggwiler, von Flawil; beide in St. Gallen.

A.-G. für Textilbedarf, mit Sitz in Schaffhausen, Handel mit Textilerzeugnissen und Beteiligung an industriellen und kommerziellen Unternehmungen dieser Branche. Victor Sauter ist als Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Die ordentliche Generalversammlung vom 6. Oktober 1938 wählte als Mitglied des Verwaltungsrates Dr. Othmar Lehner, von Untereggen, in Zürich, welcher mit Einzelunterschrift für die Gesellschaft zeichnet.

Unter der Firma **Woba G. m. b. H.** hat sich in Zürich am 19. Oktober 1938 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Gegenstand des Unternehmens bilden der Handel mit Textilrohstoffen jeder Art und in jeder Form für eigene und fremde Rechnung. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100 000. Gesellschafter sind mit folgenden Stammeinlagen Dr. Hermann Hofmann, von Matzingen (Thurgau), in Zollikon, mit Fr. 5000 und die „Fides Treuhand-Vereinigung“, in Zürich, mit Fr. 95 000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Dr. Hermann Hofmann ernannt. Geschäftsdomizil, Bahnhofstraße 31, in Zürich 1.

LITERATUR

Der Verlustschein, Zustandekommen, Inhalt und Geltendmachung der Verlustschein-Forderung. Dr. E. E. Lienhart, 2. Auflage. Verlag der Rechtshilfe-Gesellschaft, Zürich, Staufacherquai 1, 1938, 16 Seiten, Preis Fr. 1.—.

Wird der Gläubiger in einer Betreibung nicht gedeckt, weil der Schuldner zu wenig verwertbare Gegenstände besitzt, so erhält er für den Ausfall einen „Verlustschein“. Die Forderung geht dadurch nicht etwa unter. Sie wird in gewisser Hinsicht sogar verstärkt, in anderer Beziehung jedoch abgeschwächt.

Der Verlustschein hat in den letzten Jahren angesichts der wirtschaftlichen Verhältnisse immer mehr an Bedeutung und Ausbreitung gewonnen. Da ist es für Schuldner und Gläubiger wichtig, die Wirkungen des Verlustscheines genau zu kennen. Die vorliegende Broschüre bringt diese Orientierung. Die mannigfachen Auswirkungen des Verlustscheines, die sich auf fast alle Rechtsgebiete erstrecken, werden klar und übersichtlich dargestellt.

Wie aktuell leider das Thema „Verlustschein“ ist, zeigt,

daß die Broschüre innert kurzer Zeit in zweiter Auflage erscheinen mußte.

„**Verkaufs-Dienst**“, Verlag Verkaufs-Dienst, Emil Oesch, Thalwil. — Verkaufen ist eine Tätigkeit und eine Kunst, in der wir es ebenso zu meisterhaftem Können und zu sicherer Technik bringen können, wie in jedem andern Beruf und wie in jeder andern Tätigkeit. Die Monatsschrift „Verkaufs-Dienst“ bringt jeden Monat neue aus der Praxis geschöpfte Winke für den Verkauf, gibt Anregungen für Verkaufsgespräche, für die Kundengewinnung, für Verkaufs-Ideen und bringt interessante Erfolgsberichte.

Mit der eben herausgekommenen Oktober-Nummer erscheint die Monatsschrift „Verkaufs-Dienst“ in erweiterter Form, 16 seitig, in einer Auflage von 12 800 Exemplaren. Sie besitzt die größte Auflage aller schweizerischen Fachschriften über Verkaufs- und Absatzfragen. — Mit Recht nennt sich der „Verkaufs-Dienst“ die Zeitschrift für alle, die verkaufen,